



Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH  
Eichendorffstraße 33  
78054 Villingen-Schwenningen  
[www.gewinnerregion.de](http://www.gewinnerregion.de)  
[www.gewinnerjob.de](http://www.gewinnerjob.de)



Villingen-Schwenningen/Region, 4. 03. 2008

### Neue Projektgruppe in der Gewinnerregion formt sich

# Gemeinsames werben um Fachkräfte für die Region

**Industrieunternehmen, Kreishandwerkerschaften, Agentur für Arbeit und kommunale Wirtschaftsförderer ziehen an einem Strang/Erste Aktionen**

**Villingen-Schwenningen/Schwarzwald-Baar-Heuberg (avi).**

Den Firmen in der Region fehlen die Fachkräfte. Das will die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg ändern. In enger Zusammenarbeit mit sechs namhaften hiesigen Unternehmen, den Kreishandwerkerschaften, der Agentur für Arbeit, Kommunen und Gewerbegebiets-Gesellschaften fiel deshalb dieser Tage der Startschuss zum Projekt „Anwerbung von Fachkräften und Handwerkern für die Region“.

Das Konzept, das unter Schirmherrschaft von Wirtschaftsminister Ernst Pfister steht, ist auf die Gewinnung von hochqualifizierten Ingenieuren, Facharbeitern und Handwerkern“ ausgerichtet. Die Vertreter der Industrieunternehmen und weitere Kooperationspartner begrüßten bei einem jüngsten Treffen in den Räumen der regionalen Wirtschaftsförderung den ganzheitlichen Strukturansatz und die gemeinsame Lösung des Problems. So geht das Projekt auch umgehend mit drei ersten gezielten Aktionen in die Pilotphase. Die Beteiligten gaben der Wirtschaftsförderung grünes Licht für die



Präsentation der Region und die Anwerbung von Fachkräften in den besucherstarken Einkaufszentren „CentrO“ (Oberhausen) und „T.E.C. - Thüringer Einkaufszentrum“ (Erfurt) sowie bei der Jobmesse in Dortmund.

Der regionale Wirtschaftsförderer Heinz-Rudi Link hat bewusst Zielorte in strukturschwachen Gebieten des Landes ausgesucht und damit auch die Kooperationspartner überzeugt. Link: “In den strukturschwachen Regionen fehlen die Stellenangebote für qualifizierte Aufgaben. Wir haben die Stellen und können die guten Angebote aus der Region einem großen Publikum vorweisen.“ So erhofft sich Link vor allem vom Auftritt im „CentrO“ Oberhausen, ein attraktives Einkaufs- und Freizeitcenter mit täglich durchschnittlich 44 000 Besuchern, eine gute Resonanz.

Im Fokus der Fachkräfte-Anwerbung stehen gut ausgebildete Metallfacharbeiter und Handwerker. Diese will die Projektgruppe aus der Ferne neben einem guten und sicheren Jobangebot in den heimischen Unternehmen mit einem schlüssigen und vorteilhaften Lebenskonzept für die ganze Familie in die Region bewegen. Das Paket umschließt zur detaillierten Beschreibung des Arbeitsplatzes auch die Auflistung von weichen Standortfaktoren sowie Hilfestellungen bei der Immobiliensuche oder zu Kontaktbörsen. Die Industriefirmen und das Handwerk - bisher sei es meist individuell und auf den Job fokussiert gelaufen - erhoffen sich vor allem durch das ganzheitlich geschnürte Anwerbepaket eine gute nachhaltige Wirkung.

## Info zur Projektgruppe

Die neue Projektgruppe „Anwerbung von Fachkräften und Handwerkern für die Region“ läuft unter dem Dach der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg. Die Kooperationspartner des Projekts sind die Industrieunternehmen IMS Gear GmbH (Donauwiesenthal), **Schweizer Electronic AG (Schramberg)**, Karl Storz GmbH & Co. KG (Tuttlingen), Andreas Lupold Hydrotechnik GmbH (Vöhringen), Junghans Microtec GmbH (Dunningen), die Kreishandwerkerschaften Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar sowie die Agentur für Arbeit.



Die neue Projektgruppe „Anwerbung von Fachkräften und Handwerkern für die Region“ hat bei einem ersten Treffen in den Räumen der regionalen Wirtschaftsförderung in VS-Schwenningen grünes Licht für erste Werbeaktionen gegeben. Unser Bild zeigt die Vertreter der Kooperationspartner mit den Projektmanagern Michaela Gröber (6. v. l.) und Heinz-Rudi Link (7. v. l.) von der Wirtschaftsförderung Schwarzwald – Baar - Heuberg,

Foto: A. Villing